

Ein Fall des Vergleichs von Äpfeln mit Mandarinen und Erdbeeren...

geschrieben von Chris Frey | 31. Juli 2019

Juliet Walker

Die Opposition des ehemaligen Führers der Grünen in Australien Bob Brown gegen die geplante Errichtung eines Windparks auf Tasmanien wegen des Blutzolls unter Vögeln und sichtbarer Verschandelung der Landschaft wird hoffentlich einen Aspekt in den Mittelpunkt rücken, der standhaft und stur von den Mainstream-Medien ignoriert worden ist.

Alarmisten-Website: Hitze-Rekord von Lingen ist unbrauchbar!

geschrieben von Chris Frey | 31. Juli 2019

Chris Frey

Was gab es für ein Geschrei in den Medien wegen eines neuen, „noch nie da gewesen“ Hitzerekords in der Stadt Lingen, wo es 42,6°C heiß gewesen sein soll. Zweifel an diesem Wert waren schon gleich aufgekommen.

Die Öko-Faschisten schlagen wieder zu!

geschrieben von Chris Frey | 31. Juli 2019

Steven Hayward

Schon seit über einem Jahrzehnt habe ich darauf hingewiesen, dass die bedrohlichste Ungereimtheit der Umwelt-Linken dieser Tage die Art und Weise ist, mit welcher sie die Rechte der Natur verfechten, während sie gleichzeitig zusammen mit den übrigen Linken die *menschliche* Natur leugnen, um die natürlichen Rechte der Menschen gar nicht zu erwähnen – aber genau diese sind die zentrale Prämisse der demokratischen Selbstbestimmung. **Die Folge davon, so habe ich immer gewarnt, ist die immer deutlicher zutage tretende offen anti-demokratische und pro-autoritäre Haltung der Klima-Chaoten.**

Safety First: Zum besseren Verständnis meiner hemisphärischen Energiebilanz

geschrieben von Chris Frey | 31. Juli 2019

Uli Weber

Mein hemisphärischer Stefan-Boltzmann Ansatz mit der Widerlegung eines „natürlichen atmosphärischen Treibhauseffektes“ erfreut sich weiterhin fröhlicher Verrisse von Seiten erklärter Klimarealisten. Und wenn sich ein Kommentator als Zustimmung zu vermeintlich gegenteiligen Erkenntnissen pauschal zu texten erlaubt, Zitat: **„Die effektivsten Unterstützer des CO₂ Klimaschwindels sind Menschen, die eine energetische Rückkopplung des sog. atmosphärischen Treibhauseffektes wegreden wollen“**, dann muss das wohl als Bestätigung eines rein klimareligiösen Dogmas verstanden werden. Unbelehrbare Glaubenskrieger werden an dieser Stelle daher höflich darauf hingewiesen, dass dieser Artikel bei ihnen wieder einmal zu unerwünschten Reaktionen und Nebenwirkungen führen könnte.

Warum das Vorsorge-Prinzip schlechte Politik ist

geschrieben von Chris Frey | 31. Juli 2019

Sanjeev Sabhlok

Wir haben uns zu einer Spezies entwickelt, die sehr vorsichtig gegenüber gefährlichen Vorgängen agiert. Zeitungen lieben es, ängstigende Berichte zu veröffentlichen, welche wie ein Köder wirken: Sie wecken unsere Aufmerksamkeit. Gesundheitsgefahren faszinieren uns am meisten. Aber auch Umweltgefahren wecken unser Interesse.